



150 Jahre

Alida Schmidt-Stiftung

DIE KANN WAS!

**Unser
Veranstaltungsjahr
2024**

1874

Die Stiftung wird errichtet.

Das Gründungsherz unserer Stiftung schlägt in der Bürgerweide in Hamburg-Borgfelde. Hier weihte die Stifterin Ida Schmidt ihr Wohnstift für „hilfsbedürftige, unbescholtene Witwen und Jungfrauen“ ein.

Den Anstoß dazu gab der Tod ihrer 23-jährigen Tochter Alida. 1874 errichtete Ida Schmidt zu ihrem Andenken die Alida Schmidt-Stiftung. 1875 nahm das Wohnstift die Arbeit auf.



2024

Heute ist die privatrechtliche gemeinnützige Stiftung eines der großen sozialwirtschaftlichen Unternehmen Hamburgs mit rund 250 Mitarbeitenden.

Wir wollen unser 150-jähriges Bestehen feiern und mit einer Reihe von Fachveranstaltungen inhaltliche Impulse zu „unseren Themen“ setzen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Mehr über die Stiftung: www.alida.de



Unser Stiftungsfilm
Jubiläumsbroschüre



Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg ehrt die Alida Schmidt-Stiftung mit einem Festakt im Hamburger Rathaus. Geladene Gäste kommen aus Politik und Verwaltung, Verbänden, von Kooperationspartner*innen, aus befreundeten Organisationen oder sind Mitarbeitende und Vertreter*innen der Zielgruppen unserer Einrichtungen.

Senatsempfang

zu Ehren der Alida Schmidt-Stiftung für geladene Gäste im Hamburger Rathaus

15. April 2024

Fast 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen die Zielgruppen in den Facheinrichtungen und Wohnanlagen der Stiftung und bringen täglich ihre fachliche Kompetenz und ihr Engagement in die Stiftung ein. Wir sagen DANKE und feiern gemeinsam!

Jubiläumsfest

für alle Mitarbeitenden aller fünf Stiftungen
BallinStadt – Auswanderermuseum Hamburg

24. April 2024

APRIL



In Hanstedt am Rande der Lüneburger Heide betreibt die Alida Schmidt-Stiftung seit den 70er Jahren das Fachkrankenhaus Hansenburg. Die 100-Betten-Rehaklinik steht abhängigkeiterkrankten Menschen offen (Alkohol und Medikamente sowie begleitend illegale Substanzen). Der Mut machende Leitsatz der Klinik: „Ein zufriedenes Leben ist möglich.“

Fachtag

im Fachkrankenhaus
Hansenburg

16. Mai 2024 von 9 bis 17 Uhr

Thema: Teilhabe statt Stigmatisierung

Referent*innen wie Sven Speerforck, Stephan Marks, Rita Hansjürgens und Hans-Jürgen Rumpf bringen ihre Expertise in diesen Fachtag ein. Gleichzeitig verabschieden wir auch unseren Chefarzt Dr. Robert Stracke in den Ruhestand. Er prägte die Klinik über 22 Jahre hinweg!

Mehr Infos unter www.hansenburg.de und www.alida.de

Mit der Therapeutischen Gemeinschaft Jenfeld betreibt die Alida Schmidt-Stiftung seit 1973 eine große Suchthilfeeinrichtung an drei Standorten in Jenfeld/Wandsbek mit den Bereichen Eingliederungshilfe, med. Rehabilitation und zuwendungsfinanzierte Suchtberatung. Abhängigkeiten von Suchtstoffen aller Art (außer Opiaten) und die pathologische Nutzung von Glücksspielen, Computerspielen, Medien und Internet sind Anlass für die Betreuung. Ziel ist es, dass die abhängigkeiterkrankten Menschen am Leben in der Gesellschaft wieder teilhaben und ihre Abstinenz stabilisieren können.

Fachtag

in der TGJ

Therapeutische Gemeinschaft Jenfeld

26. Juni 2024 von 9:30 bis 15:30 Uhr

**Thema: Stoffungebundene Süchte/ Glücksspiel,
Medien- und Internetsucht**

Christian Schütze (ISD Hamburg) berichtet aus dem Glücksspielatlas 2023 sowie dem aktuellen Glücksspiel-Survey und informiert über Screening-Instrumente, Spielerschutz und neue rechtliche Hintergründe. Dr. Klaus Wölfling (Ambulanz für Spielsucht, Universitätsmedizin Mainz/TGJ) trägt zu den Themen Gaming und Online-Sexsucht vor und stellt die innovative Hamburger Onlinesuchtberatung des Suchtberatungszentrums DIE BOJE (TGJ) vor. Ziel ist es, problematisch und süchtig Nutzende aus dem Konsumraum Internet abzuholen, effektiv zu beraten und den Weg für bestehende Suchthilfangebote aufzuzeigen.

Mehr Infos unter www.alida.de

Max Brauer Haus

Carl und Amanda Behrs Seniorenwohnanlage

Zur Alida Schmidt-Stiftung gehören zwei Service-Wohnanlagen für Mieter*innen ab 60 Jahre. Im Max Brauer Haus in Bramfeld und in der Carl und Amanda Behrs Seniorenwohnanlage in Horn leben mehr als 300 Menschen, die hier ein Zuhause im Alter finden und durch viele Veranstaltungen und persönliche Betreuung und Beratung Gemeinschaft und Unterstützung erleben.

Sommerfest

mit buntem Programm für die Bewohner*innen
des Max Brauer Hauses und der Carl und
Amanda Behrs Seniorenwohnanlage

16. August von 15 bis 20 Uhr

Max Brauer Haus in Bramfeld

Mehr Infos unter www.alida.de

AUGUST



Der Bereich Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe als älteste Facheinrichtung der Stiftung begann ihre Arbeit 1954 in unmittelbarer Nachbarschaft des Wohnstifts. Heute gibt es zwei „Mutter-/Vater-Kind-Häuser“ sowie stationäre Plätze für Frauen mit psychischen Erkrankungen. Zwei ambulante Teams betreuen junge Frauen mit psychischen Erkrankungen, sowie Familien und deren Kinder. Ziel ist, dass die Klientinnen im geschützten Rahmen von Stiftungswohnungen oder im eigenen Wohnraum ihr Leben verantwortlich und selbstbestimmt gestalten, berufliche Perspektiven entwickeln, soziale Beziehungen aufbauen und festigen sowie Strategien zur Krisenbewältigung finden. Eltern unterstützen wir in ihren Erziehungsaufgaben und bieten Hilfe zur Selbsthilfe.

Fachtag

der Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe
im Gemeindehaus der St. Michaeliskirche

27. August 2024 von 9 bis 17 Uhr

Thema: Bedarfsermittlung und -orientierung in den Hilfen für Familien/Wie kann gute Hilfe zur Erziehung gelingen?

Grußwort Staatsrätin Petra Lotzkat

Der Fachtag umfasst Vorträge aus der Perspektive der Landesjugendbehörde, dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie der Leistungserbringer und der Wissenschaft. Das kann Jugendhilfe! – In Workshops und Foren stellen Kolleg*innen aus den Arbeitsfeldern Best Practice-Beispiele zur Diskussion. Erfolgreiche Instrumente der Fallarbeit werden ebenso thematisiert wie die Rahmenbedingungen für Mitarbeitende und Klient*innen.

Mehr Infos unter www.alida.de



Alida Schmidt-Stiftung

- Über 300 Seniorinnen und Senioren mit geringem Einkommen haben in einer der stiftungseigenen Seniorenwohnanlagen eine eigene Wohnung gemietet und erhalten Betreuungsleistungen.
- In 40 weiteren stiftungseigenen Wohnungen wohnen Mieterinnen und Mieter mit niedrigem Einkommen.
- Im Bereich Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe betreut die Stiftung laufend stationär oder ambulant etwa 200 Familien mit ihren Kindern und junge Frauen mit psychischen Erkrankungen.
- Rund 900 Klienten und Klientinnen mit einer Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten und mit anderen Abhängigkeitserkrankungen werden durch die Alida Schmidt-Stiftung in ihren Suchthilfeeinrichtungen jährlich unterstützt. 2024 übernahm die Stiftung eine Hamburger Suchtberatungsstelle in ihre Trägerschaft, die weitere 900 Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung, insbesondere bei Spielsucht, berät.

Ein fünfköpfiger ehrenamtlicher Vorstand und eine hauptamtliche Geschäftsführung leiten die Stiftung.

Unsere Stiftungen wurden mit dem Prädikat „Zukunftsfähige Arbeitskultur“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie die Demografieagentur für die Wirtschaft an Unternehmen verliehen, die eine zukunftsfähige Arbeitskultur schaffen.

Kontakt

Alida Schmidt-Stiftung
Hamburger Straße 152
22083 Hamburg
Tel. 040 / 227 10 10
Fax: 040 / 227 10 119
E-Mail info.hv@alida.de
www.alida.de